

- Verbandsgründung 1920
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1992



Nationalflagge



Verbandsblem



Geografische Lage



Fussball in Slowenien

Der Fussball ist in Slowenien seit der Qualifikation der Nationalmannschaft für die Europameisterschaft 2000 und den FIFA-Weltpokal Korea/Japan 2002™ die populärste Sportart. Basketball und Ski (früher als der Nationalsport Sloweniens gehandelt) erfreuen sich ebenfalls grosser Beliebtheit. Die Qualifikationen für die beiden Endrunden waren die bisher grössten Erfolge in der noch jungen Geschichte des Nationalverbandes. Branko Oblak, Danilo Popivoda und Srečko Katanec waren Teamstützen der Nationalmannschaft des ehemaligen Jugoslawiens und bei verschiedenen ausländischen Spitzenklubs unter Vertrag. Alle drei sind heute Trainer in Slowenien. Katanec schaffte mit dem Nationalteam die Qualifikationen für die EURO 2000 und die WM 2002. Zlatko Zahovic ist der Star der Gegenwart. Er spielt und spielte bei europäischen Spitzenklubs wie FC Porto und Benfica (Portugal), Olympiakos Piräus (Griechenland) und Valencia (Spanien).

Das Goal-Projekt

Der Bau eines technischen Zentrums mit Spielfeldern, speziell ausgelegt als Ausbildungsstätte für junge Fussballer sowie Trainingsort aller Jugend-Nationalmannschaften, wurde mit finanzieller Unterstützung der FIFA realisiert. Am 1. Mai 2003 genehmigte das Goal-Bureau die Installation zweier Kunstrasenfelder, die einen ganzjährigen Trainings- und Spielbetrieb ermöglichen und dazu beitragen, ein vom slowenischen Verband initiiertes Nachwuchskonzept umzusetzen. Der Verband, der im selben Jahr sein 80-jähriges Bestehen gefeiert hat, hat in letzter Zeit gute Fortschritte erzielt und wird dank der gezielten Investitionen sein Niveau zu halten verstehen.



Finanzierung Goal-Projekt

Projekt

Kunstrasenfeld im technischen Zentrum in Ljubljana

Projekt genehmigt am

1. Mai 2003

Stand

Eröffnet am 9. Februar 2005

Finanzierung

Goal	USD	449 079
Gesamtkosten	USD	449 079

Verwendung FAP-Mittel



